

training bulletin update

Für PADI Europe Mitglieder

Ausgabe 1/2008

Ein Training und Education
Update von PADI International
und PADI Europe
von Pascal Dietrich,
Manager Training &
Program Development, IT

PADI EUROPE AG
Oberwilerstrasse 3
CH-8442 Hettlingen
Schweiz
Tel. +41 52 304 14 14
Fax +41 52 304 14 99
Internet:
padi.com
eMail:
training@padi.ch

überblick

Der PADI Emergency Oxygen Provider Kurs

Korrektur im italienischen *Instructor Manual* Versionen 2007 und 2008

Project AWARE

Der Spezialkurs «Korallenriffschutz» und seine Verbindung zur welt-
weiten Umweltschutzinitiative *International Year of the Reef* 2008

Divemaster Discover Scuba Diving Praktikum – Real oder Rollenspiele?

Instructor Development
Neue OWSI Anforderung
Online Updates

WICHTIG

das training bulletin muss gelesen werden!

Dieses Update ist das wichtigste Kommunikationsmittel zwischen PADI und dir. Es informiert dich über wichtige Änderungen von Ausbildungsstandards und Verfahren, und es erläutert bestehende Standards und Verfahren. Zu deinen von dir als PADI Mitglied übernommenen Verpflichtungen gehört, dass du bzgl. der PADI Standards auf dem Laufenden bleibst, indem du die Informationen in diesen vierteljährlichen Updates sorgfältig zur Kenntnis nimmst. Die Termine für das in Kraft treten und das Zusenden von Standards variieren bei den verschiedenen PADI Zweigstellen, was zum Teil auf die erforderlichen Übersetzungen zurückzuführen ist. Kontaktiere deine zuständige PADI Zweigstelle für weitere Informationen.

Product No. 01220G



Der PADI Emergency Oxygen Provider Kurs



Als Tauchprofi weißt du, wie wichtig Sauerstoff als Erste-Hilfe-Massnahme bei Tauchunfällen ist. Du bringst PADI Rescue Divers bei, wie man einem verletzten Taucher Sauerstoff verabreicht, und viele von euch bieten einen Sonder-Spezialkurs («Distinctive Specialty») zum Verabreichen von Notfall-Sauerstoff an. Tatsächlich sind diese Kurse so populär wie viele der standardisierten PADI Spezialkurse.

Um dich in deinem Ziel zu unterstützen, Personen die Fertigkeiten und das notwendige Vertrauen in diese Fertigkeiten zu vermitteln, verletzten Tauchern Sauerstoff zu verabreichen, wird im Februar 2008 auf Englisch der Spezialkurs «PADI Emergency Oxygen Provider» eingeführt.

Dieser neue Kurs beinhaltet einen Instructor Guide, ein Manual für den Teilnehmer sowie eine «Emergency Oxygen Care at a Glance» Karte, zur raschen Information «Auf einen Blick» in einem Notfall.

Der Kurs steht Tauchern und Nicht-Tauchern offen, denn er beinhaltet praktische Übungen aber keine Tauchgänge. Die theoretischen Kenntnisse des «PADI Emergency Oxygen Provider» Kurses eignen sich die Teilnehmer vorzugsweise in Form des Selbststudiums an. Die praktischen Übungen können in einem Unterrichtsraum, in einem Schwimmbad, am Strand oder auf einem Tauchboot erfolgen, was enorme Flexibilität für den Kursverlauf bedeutet. Die natürliche Verbindung des «PADI Emergency Oxygen Provider» Kurses zum PADI Rescue Diver Kurs bedeutet, dass sich damit das Thema «Notfallsauerstoff» im Rescue Kurs ausgezeichnet vertieft behandeln lässt.

Um die PADI Emergency Oxygen Provider Instructor-Stufe zu erlangen, können PADI Mitglieder an einem praktischen Training bei einem PADI Course Director teilnehmen. Für PADI Instructors gibt es auch die Möglichkeit der direkten Antragstellung. Falls du über eine «Distinctive Specialty» Instructor-Stufe zum Verabreichen von Notfall-Sauerstoff verfügst, kannst du dies als Sonder-Spezialkurs weiterhin tun oder dir diese Lehrbefugnis auf den neuen PADI Emergency Oxygen Provider Kurs übertragen lassen.

Achte auf weitere Informationen im *Training Bulletin*, Zweites Quartal 2008, wie sich der PADI Emergency Oxygen Provider Kurs in den PADI Rescue Diver Kurs integrieren lässt und wie PADI Divemasters und PADI Assistant Instructors zum Unterrichten dieses neuen Spezialkurses autorisiert werden können.

Korrektur im italienischen *Instructor Manual* Versionen 2007 und 2008

Im «Specialty Diver Courses Instructor Guide» im *PADI Instructor Manual* muss unter Punkt 1 als Voraussetzung für die Teilnahme an den Spezialkursen «Eistauchen» und «Suchen und Bergen» folgendes stehen:

1. Als PADI Advanced Open Water Diver brevetiert sein oder ein qualifizierendes Brevet besitzen.

Im italienischen *PADI Instructor Manual* ist für Punkt 1 als Voraussetzung irrtümlicherweise der PADI Adventure Diver als Minimum angegeben. Dieser Fehler wird bei der nächsten Überarbeitung des italienischen *PADI Instructor Manuals* korrigiert. In der Zwischenzeit bitten wir, diese Korrektur in euren Unterlagen zu vermerken.

Project AWARE

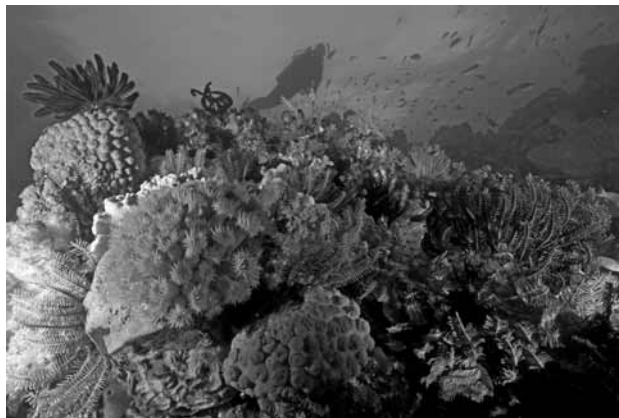
Der Spezialkurs «Korallenriffschutz» und seine Verbindung zur weltweiten Umweltschutzinitiative *International Year of the Reef* 2008

Dieses Jahr bietet eine einmalige Gelegenheit für dich und deine Tauchschüler, um sich über Aktivitäten zum Schutz der Korallenriffe besser zu informieren und sich daran zu beteiligen. Die weltweite Kampagne – **International Year of the Reef 2008** – richtet die Aufmerksamkeit der Weltöffentlichkeit auf die Bedeutung der Korallenriffe für unsere Erde und will die Menschen zum aktiven Handeln für ihren Schutz motivieren. PADI Profis in jeder Ecke der Welt befinden sich in der angenehmen Lage, diese Kampagne gezielt unterstützen zu können, indem sie den Spezialkurs Project AWARE – Korallenriffschutz (Coral Reef Conservation) unterrichten. (Die Kursausarbeitung für den Instructor für diesen Spezialkurs («Instructor Outline») befindet sich in den Sprachen E / F / I / S auf der Specialty Instructor CD-ROM, die Ende 2006 verschickt wurde [Product No. 70909MULEU]. Eine deutsche Übersetzung der Kursausarbeitung wird etwa Ende März 2008 zum Download bei padi.com auf der PADI Pro Seite zur Verfügung stehen.) Um dir aktuelle Informationen zu bieten, wurden der AWARE – Coral Reef Conservation Instructor Guide und die Lesson Guides aktualisiert. Sie enthalten nun neue Daten zu der weltweiten Bedrohung der Korallenriffe, wie etwa aufgrund der Erwärmung der Meere. Du kannst diese neuen Materialien in Form der «AWARE – Coral Reef Conservation Instructional CD-ROM» erwerben (Product No. 70809 – auf Englisch wahrscheinlich kurz nach Erscheinen dieses *Training Bulletin*s erhältlich).



Du kannst auch einen persönlichen Beitrag zum Schutz der Korallenriffe leisten, indem du Taucher und Nicht-Taucher zur Beteiligung an Riff-Überwachungsprogrammen wie etwa «CoralWatch» gewinnst und Riff-Säuberungsaktionen organisierst. Viele Leute sind sehr an praktischen Möglichkeiten interessiert, sich für den Schutz der Meere engagieren zu können. Sie werden dazu sogar extra Tauchen lernen, um an Unterwasseraktivitäten zum Schutz der Meere teilnehmen zu können. Mache es ihnen auf zweierlei Weise einfach und leicht:

- Du kannst den Spezialkurs Project AWARE – Korallenriffschutz mit CoralWatch-Überwachungstauchgängen kombinieren. CoralWatch ist eine gute Möglichkeit, Taucher zum Engagement gegen das weltweite Problem der Korallenbleiche zu bewegen. Man kann «CoralWatch Operator» werden, egal ob man fünf Minuten oder wesentlich weiter vom nächsten Riff weg lebt. Wann immer dich deine Tauchgänge an Korallenriffe führen, kannst du wertvolle Informationen beisteuern. Bist du daran interessiert, mit Project AWARE ein «CoralWatch Operator» zu werden? Schreibe an aware@padi.ch um weitere Informationen über zur Verfügung stehende Tools und Anleitungen zu erhalten, damit du beginnen kannst, Daten zum Schutz der Korallen zu sammeln und beizusteuern.
- Das Organisieren einer Riff-Säuberungsaktion in Verbindung mit einem Spezialkurs Project AWARE – Korallenriffschutz ist eine weitere hervorragende Möglichkeit, das *International Year of the Reef 2008* mitzufeiern und mitzugestalten. Taucher, die etwas über die Bedrohung der Korallenriffe lernen, können diese Kenntnisse auf ein tatsächliches Riff anwenden, an dem sie tauchen. Und eine Riff-Säuberungsaktion kann diese Kenntnisse verstärken, indem sie die Wahrnehmung des schlimmen Zustands unserer Korallenriffe schärft.



Für weitere Tipps zur Beteiligung am *International Year of the Reef 2008* besuche bitte www.projectaware.org

Divemaster Discover Scuba Diving Praktikum – Real oder Rollenspiele?



Um sich dazu zu qualifizieren, das PADI Discover Scuba Diving Programm im Schwimmbad oder im begrenzten Freiwasser durchführen zu dürfen, müssen PADI Divemasters bekanntlich ein Praktikum absolvieren, das die Durchführung von vier einzelnen Discover Scuba Diving Programmen im Schwimmbad oder im begrenzten Freiwasser unter der direkten Supervision durch einen PADI Instructor beinhaltet.

Ein PADI Divemaster muss in der Lage sein, mit DSD Teilnehmern zu arbeiten, die keine brevetierten Taucher sind. Die Absicht des Praktikums besteht darin, dass der Divemaster wertvolle Erfahrungen darin sammeln kann, wie die logistischen

Aufgaben von Discover Scuba Diving Programmen zu bewältigen sind und dass er sich in der direkten Interaktion mit echten Tauchanfängern bewähren kann.

Rollenspiele sind im PADI Divemaster Kurs erlaubt und praktikabel, sie erfüllen jedoch nicht die Absicht dieses Praktikums. Das Divemaster DSD Praktikum ist für diejenigen, die den PADI Divemaster Kurs bereits erfolgreich abgeschlossen haben. Stelle bitte sicher, dass du PADI Divemasters in diesem Praktikum mit echten DSD Teilnehmern arbeiten lässt.

Instructor Development

Neue OWSI Anforderung

Ab März 2009 müssen alle neuen PADI Instructors auch Emergency First Response Instructors sein oder über ein anderes, anerkanntes Zertifikat als Instructor in Erster Hilfe und HLW verfügen. Gegenwärtig müssen Instructor-Kandidaten lediglich eine Ausbildung als *Ersthelfer* in Erster Hilfe und HLW nachweisen (d.h. den sog. «*Provider-Level*»). Mit dieser Änderung werden die Anforderungen heraufgesetzt, indem der Nachweis von Erste-Hilfe- und HLW-Fertigkeiten auf *Instructor-Level* zu erbringen ist, um als PADI Instructor brevetiert zu werden.



PADI Instructors werden damit nicht nur besser darauf vorbereitet sein, auf Notfälle reagieren zu können, sondern sie sind damit auch besser in der Lage, «All Inclusive» PADI Rescue Diver und Divemaster Kurse anzubieten. Mit der Emergency First Response Instructor Stufe verfügen PADI Instructors über zusätzliche Fertigkeiten, die sich gut vermarkten lassen, weil auch ausserhalb des Tauchsports eine grosse Nachfrage nach Ausbildung in Erster Hilfe und HLW besteht.

Gegenwärtig bieten bereits viele PADI Course Directors die EFR Instructor Ausbildung vor oder während ihrer IDCs an,

womit sichergestellt ist, dass ihre Kandidaten die neue Anforderung erfüllen. Andere bieten diese Ausbildung nach dem IDC oder dem IE an, wodurch ihre Kandidaten die neue Anforderung erfüllen, bevor ihre Instructor-Papiere bearbeitet werden. Falls du bisher deinen Instructor-Kandidaten noch keine dieser Optionen bietest, bereite dich bitte bis März 2009 entsprechend darauf vor.

Für bereits brevetierte PADI Instructors ist die EFR Instructor Stufe keine verbindliche Anforderung. Diese Ausbildung anzustreben und die EFR Instructor Stufe aufrecht zu erhalten, wird aus den genannten Gründen jedoch allen PADI Instructors empfohlen.

Online Updates

Zum ersten Mal wird es ein PADI Instructor Development Update online geben. Dieses richtet sich an alle aktiven PADI Course Directors und PADI IDC Staff Instructors und diejenigen, die ihre Mitgliedschaft erneuert haben.

Das Update beinhaltet Präsentationen zu den Themen «Was ist neu?», PADI eLearning und Beurteilungskriterien für Lehrproben. Im Rahmen des Updates wirst du eine präskriptive Theorie-Lehrprobe, eine Schwimmbad-Lehrprobe und eine Freiwasser-Lehrprobe mit zwei Fertigkeiten beurteilen. Jede einzelne Beurteilung wird detailliert erläutert. Für Course Directors gibt es eine zusätzliche Präsentation zu Anpassungen im Frequent Trainer Programm, und für IDC Staff Instructors gibt es eine optionale Präsentation zum PADI Course Director Training Course, mit Fragen und Antworten wie man sich bewirbt und wie die Auswahl der Kandidaten erfolgt.

Die Online Updates werden auf Englisch gegen Ende Januar 2008 den Mitgliedern der teilnehmenden PADI Zweigstellen zur Verfügung stehen. Übersetzungen des Online-Seminars in andere Sprachen sind nicht geplant, sondern nur Live-Seminare (siehe das PADI Europe ID eMail zu Terminen und Orten). Weitere Informationen und ein Registrierungsformular wird es auf padi.com im PADI Pros Bereich geben, mit einem Link zum Online-Update, nachdem du dich bei deiner PADI Zweigstelle für das Programm registriert hast.